

Nein zu Wassergebühren

Irland ist es am Wochenende zu massiven Protesten gegen die geplante erstmalige Einführung von Wassergebühren gekommen. In Dublin (Foto), Cork und anderen Städten gingen am Samstag bis zu 120.000 Menschen auf die Straße, wie der staatliche Rundfunk- und Fernsehsender RTE am Sonntag meldete. Bei den landesweit rund 100 Kundgebungen wurde die Kürzungspolitik der Regierung von Ministerpräsident Enda Kenny scharf kritisiert. Auf der »Grünen Insel« wurde die Wasserversorgung bisher durch Steuereinnahmen finanziert. Nun kommen auf den Durchschnittshaushalt jährliche Kosten von zwischen 200 und 400 Euro zu. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251054.nein-zu-wassergebuehren.html>